

Information

Lochpflanzung

mit dem

Erdbohrgerät



Lochpflanzung mit Erdbohrgerät

Wo Naturverjüngung oder Saat nicht möglich oder sinnvoll sind, ist eine sorgfältige Pflanzung die Voraussetzung für stabile Wälder mit hoher Wuchsleistung. Dazu gehört, dass das Pflanzverfahren dem Pflanzensortiment, insbesondere der Wurzelausformung entspricht. Dies bedeutet, dass ab einem bestimmten Wurzelvolumen die Lochpflanzung angewendet werden muss. Wie die Pflanzlöcher gefertigt werden, hängt von der Bodenbeschaffenheit ab. Häufig ist dazu die Verwendung von Erdbohrgeräten möglich und notwendig.

Vorteile:

- Es können Pflanzen mit großem Wurzelwerk gepflanzt werden.
- Sehr gute Wurzelentwicklung bei gewissenhafter Pflanzung.
- Sehr gute Anwuchserfolge bei geeignetem Standort.

Nachteile:

- Ein zumindest teilweises Räumen der Pflanzfläche oft erforderlich
- Bohrer (mit Ausnahme Kegelbohrer) umwickelt sich mit Gras, Brombeerranken u. a.
- Aushub reicht oft nicht zum Wiederverfüllen
- Bei hohem Skelettanteil oder leutig-tonigen Böden nicht anwendbar

Empfehlenswerte Geräte:

Handgeführte Geräte mit einer zusätzlichen Abstützung des Bohrers durch ein Stützrad (z. B. Pflanzfuchs 350) oder einem Stützfuß (z. B. Bohrfuchs 20). Handgeführte Geräte ohne Abstützung können aus Gründen der UVV nicht empfohlen werden!

Pflanzfuchs 350 mit Bohrerdurchmesser 20 – 25 cm

Kosten: ca. 2600,- € (ohne Bohrer)

Durchschnittl. Pflanzleistung einer Person/ Std.: 25 – 50 Pfl.

Bohrfuchs 21 mit Bohrerdurchmesser 20 cm

Kosten ca. 1400,- € (ohne Bohrer)

Durchschnittl. Pflanzleistung einer Person/Std.: 25 – 50 Pfl.



Pflanzfuchs 350

Pflanzlochbohrer als Anbaugerät an Schlepper und dgl., besonders günstig in Verbindung mit einem Kran. Bohrerdurchmesser bis 40 cm

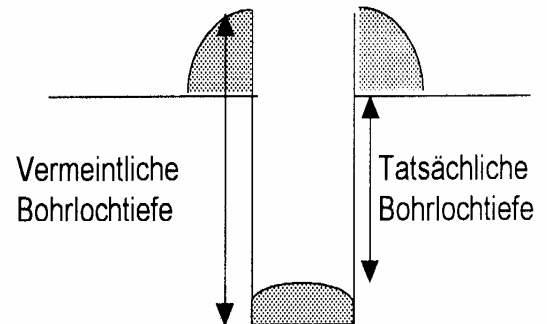


Bohrfuchs 21

Bei der Pflanzung ist folgendes zu beachten:

- Pflanzlochdurchmesser mindestens 20 cm
- Die Pflanzstelle muss frei von Ästen und Reisig sein
- Das Pflanzloch muss tief genug sein. Zu beachten ist, dass im Pflanzloch ca. 10 cm gelockertes Erdreich verbleibt und dass der Erdauswurf ein tieferes Loch vortäuscht, als es in Wirklichkeit ist.

Das heisst: Bei einer Wurzellänge von 25 cm ist auf mindestens 35 cm Tief zu bohren.



- Maßvoller Wurzelschnitt an den Seitenwurzeln oft notwendig. Überlange Wurzeln besser einkürzen als verkrümmen!
- Beim Einsetzen der Pflanze in das Pflanzloch Verkrümmung auch kleiner Wurzeln vermeiden!
- Während der Lochfüllung muss die Pflanze immer wieder etwas hochgezogen werden, damit es zu keiner Wurzelstauchung kommt.
- Das Erdreich muss beim Einfüllen ständig verdichtet werden, damit keine Hohlräume im Wurzelbereich entstehen.
- Damit eine vollständige Befüllung des Pflanzloches gewährleistet ist, muss evtl. Erdreich vom Bohrlochrand zugeführt werden. Dazu ein Pflanzhäckchen mitführen!